
„Beschlüsse der Koalition sind absolut unpassend“

22.06.25 | Berlin

„Beschlüsse der Koalition sind absolut unpassend“

Wirtschaft kritisiert Vorhaben von CDU und SPD in Berlin

„Die Beschlüsse der Koalitionsfraktionen passen überhaupt nicht in die Zeit. Die Abgeordneten blenden völlig aus, dass sich die Welt seit Abschluss des Koalitionsvertrags fundamental verändert hat.“ So kommentiert UVB-Hauptgeschäftsführer Alexander Schirp die Beschlüsse von CDU und SPD im Abgeordnetenhaus, die heute bekannt geworden sind.

Berlin in denkbar schlechtem Licht

Die Vorhaben zum Vergesellschaftungsrahmengesetz, zur Ausbildungsplatzumlage und zum Mindestlohn rückten den Wirtschaftsstandort in ein denkbar schlechtes Licht. „Wir brauchen nicht Staatseingriffe und Dirigismus, sondern Zurückhaltung des Staates und weniger Bürokratie“, forderte die Spitzenorganisation.

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:
+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)